

EINLADUNG

9. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.01.2023, 17:30 Uhr

Raum, Ort: BVV-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Annahme von Niederschriften
- 3 Errichtung von Ersatzwohnraum nach Abriss kontrollieren – **0345/6**
Monitoring einführen!
Grüne/SPD/Linke
- 4 Keine weiteren Einschränkungen bei Dienstleistungen für **0359/6**
Bürger:innen
SPD-Fraktion
- 5 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung
- 6 Verschiedenes
- 7 Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Buß
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

Grüne/SPD/Linke

Kempf/Weise/Chen/Sempff/Juckel/Gronde-
Brunner

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0345/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Errichtung von Ersatzwohnraum nach Abriss kontrollieren – Monitoring einführen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, ein Monitoring-Verfahren zu etablieren, welches die Schaffung von Ersatzwohnraum bei Abriss nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz (ZwVbG) erfasst und nachverfolgt. Dabei sind alle Verfahrensstufen in das Monitoringsystem einzubeziehen: die positiv beschiedene Abrisserlaubnis und die dadurch ausgelösten Errichtungspflichten für Ersatzwohnraum inklusive der Anzahl von Wohneinheiten und Wohnfläche; dem Ablauf der Einspruchsfrist; dem Baubeginn, der Fertigstellung sowie die Mietpreisbindung des Ersatzwohnraums.

Aus dem Monitoringbericht soll konkret nachvollzogen werden können, in welcher Zeit, zu welchem Preis je Quadratmeter und in welchem Umfang Ersatzwohnraum nach Erteilung der Abrissgenehmigung entsteht und welche Vorhaben noch ausstehend sind. Relevante Hemmnisse und Verzögerungen bei der Errichtung von Ersatzwohnraum sind zu benennen.

Der BVV ist erstmalig zum 31.03.2023 zu berichten sowie künftig einmal im Quartal ein aktueller Monitoringbericht vorzulegen.

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
6. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempf

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 0359/6

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
15.12.2022	BVV	BVV-015/6

Keine weiteren Einschränkungen bei Dienstleistungen für Bürger:innen

Beitritt: FDP-Fraktion

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen am 12. Februar 2023 keine weiteren Einschränkungen in den Bürgerämtern des Bezirks durch Abzug von Mitarbeitenden zur Unterstützung der Wahlen vorzunehmen.

Notwendiges Personal ist aus anderen Bereichen des Bezirksamts zu holen oder nach Gesprächen mit den zuständigen Stellen entweder von der Landesebene oder durch Personaldienstleister und befristete Einstellungen zu beziehen.

Der BVV ist bis zum 31.01.2023 zu berichten.

Begründung:

Aufgrund der Wiederholungswahlen im Februar 2023 wurden bzw. werden berlinweit die Kapazitäten in den Bürgerämtern heruntergefahren, damit die Mitarbeitenden bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen unterstützen. Auch in Charlottenburg-Wilmersdorf ist das Bürgeramt in der Wilmersdorfer Straße geschlossen. Die Schließungen bedeuten, dass die ohnehin sehr schwierige Terminsituation in den Bürgerämtern weiter verschärft wird.